

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 4 (1909-1910)

Heft: 8

Artikel: Müde

Autor: Wartner-Horst, Elsa

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-748113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mußte. Es ist das beste und höchste Lob, was wir der Dichtung Lie-
 nerts auf ihren Siegeszug durch die Schweizergauen mitzugeben haben,
 daß sie menschlich tief empfunden und wahrhaft im Innersten durch-
 gelebt hat, was sie uns in naivefroher Schlichtheit und mit kindlichreiner
 Seelentreue in künstlerisch vollendete Gebilde gegossen hat.



Müde.

Ich bin zu müd zum kämpfen,
 nun kämpfe du!
 Gib mir wie einst versprochen
 die alte Ruh!
 Gib mir von meinem Jugendglück
 ein kleines, kleines Teil zurück!

Ich glaubte — ach so lange
 dein Glück zu sein,
 du wolltest durch mein Leben
 mir Blumen streun.
 Da kam der Winter so verfrüht,
 zum Glücke bin ich nun zu müd!

Was nützen mir jetzt Blumen
 bei Frost und Eis?
 Im Winter kann erblühen
 kein junges Reis;
 Gib andern deinen Sonnenschein,
 ich bin zu müd, — laß mich allein!

Elia Wartner-Horlt.

